

# Info-Mail

**Von:** Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]  
**Gesendet:** Montag, 8. November 2010 10:55  
**An:** 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'  
**Betreff:** Goetsch u. GABI: Erster Hort muss schließen / GAL-Fraktionschef Kerstan "zockt" wieder

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate und liebe Schulleitungen,

die taz berichtet in ihrer Samstags-Ausgabe über die ersten Konsequenzen der drohenden Einführung der von Schulsenatorin Goetsch verfolgten "Hort-Reform", d. h. des Hort-Spar-Programms GABI ("GANZ BILLIG"):

**taz v. 4.11.2010: Erster Hort macht dicht**

<http://www.taz.de/1/nord/hamburg/artikel/1/erster-hort-macht-dicht/>

und auch das Hamburger Abendblatt nimmt sich **des wachsenden Widerstands gegen die grünen Hort-Spar-Pläne** von **Schulsenatorin Goetsch** an:

**Hamburger Abendblatt v. 8.11.2010: Widerstand gegen die Hortreform wächst**

<http://www.abendblatt.de/hamburg/schule/article1688335/Widerstand-gegen-die-Hortreform-waechst.html>

**Hamburger Abendblatt v. 8.11.2010: Eine Pilotphase hat ihren Sinn**

<http://www.abendblatt.de/hamburg/article1688306/Eine-Pilotphase-hat-ihren-Sinn.html>

Ein Déjà vu bietet sich vor diesem Hintergrund, wenn man "Zocken" von **GAL-Fraktionschef Jens Kerstan** betrachtet: Kerstan hatte sich schon im Januar/Februar 2010 in den Verhandlungen der Volksinitiative "Wir wollen lernen!" mit den Vertretern der CDU- und GAL-Fraktion um eine mögliche Anwendung eines Volksentscheids als besonders hartnäckig gezeigt und damit letztlich für den Senat die **Primarschul-Pläne** und die Chance auf bis zu 50 freiwillige Versuchs-Primarschulen mit externer Evaluation **verzockt**. Jetzt prescht er wieder vor und versucht, die CDU-Fraktion im Senat erneut unter Druck zu setzen:

**Hamburger Abendblatt v. 8.11.2010: Hamburgs Grüne drohen mit Bruch der Koalition**

<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article1688274/Hamburgs-Gruene-drohen-mit-Bruch-der-Koalition.html>

**WELT v. 8.11.2010: Gefährlicher Zugzwang**

[http://www.welt.de/print/die\\_welt/hamburg/article10796658/Gefaehrlicher-Zugzwang.html](http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article10796658/Gefaehrlicher-Zugzwang.html)

**Hamburger Abendblatt v. 8.11.2010: Eine angekündigte Scheidung**

<http://www.abendblatt.de/hamburg/article1688277/Eine-angekueendigte-Scheidung.html>

Wie uns am Wochenende ein GAL-Insider berichtet hat, sei dahinter indes weniger offizielle GAL-Strategie, sondern eher ein **persönliches Machtkalkül** von Kerstan zu vermuten: Kerstan könnte sich, so wird vermutet, bei einer vorgezogenen Bürgerschaftswahl GAL-intern als gegenwärtiger Fraktionschef Hoffnung auf eine bessere Ausgangsposition für seine eigene Kandidatur machen, während er fürchte, bei einer Wahl erst in 2012 bis dahin parteiintern von **Anjes Tjarks** "überholt" zu werden. Nun weiß man nie, was von solchen Gerüchten zu halten ist. Auch aus der CDU-Spitze ist jedoch, wie das Hamburger Abendblatt berichtet, ähnliches zu hören: Laut einem CDU-Landesvorstandmitglied **kämpfe bei der GAL "inzwischen jeder gegen jeden"**:

**Hamburger Abendblatt v. 6.11.2010: CDU und GAL - sie können auch anders**

<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article1687459/CDU-und-GAL-sie-koennen-auch-anders.html>

Auch die "Zukunftskonferenz" der GAL am Sonntag verlief vor diesem Hintergrund für die GAL ermutigend, wie die taz zu berichten weiß:

**taz v. 8.11.2010: Der grüne Flaschengeist**

<http://www.taz.de/1/nord/hamburg/artikel/1/der-gruene-flaschengeist/>

Die Woche verspricht damit, herbstlich spannend zu werden...

Herzliche Grüße,  
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

---

**„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-234  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass die noch von Senatorin Goetsch geleitete Schulbehörde das Ergebnis des Volksentscheids auch ernsthaft und ehrlich umsetzt. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.